



Toward
Jerusalem
Council II

WWW.TJCII.CH
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild&Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjci.ch

TJCII-Gebetsbrief im Juni 2025/2

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 23. Juni 2025, von 17-18h

Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09>



Liebe Gebets-Geschwister

**Wir segnen das jüdische Volk, das Du EWIGER zum Licht der Nationen berufen hast,
damit Dein Heil bis an das Ende der Erde reicht.** Jes 49

Wir segnen auch die Nachkommen von Ismael und bitten um
Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Lasst uns in dieser Zeit **mit Rabbi Marty Waldman für Israel beten:**

Herr, dies ist ein sehr ernster Moment für Israel. Seit alters her lesen wir im Buch Daniel vom Fürsten von Persien, einem geistigen Wesen, dessen Ziel es seit jeher ist, Israel und das jüdische Volk zu vernichten. Genau wie zu Daniels Zeiten bin ich mir sicher, dass Du Gott Deinen obersten Engel Michael ausgesandt hat, der zum Fürsten und Beschützer Israels ernannt wurde. Der Krieg, den wir mit unseren Augen sehen können, ist ein Spiegelbild des Krieges, den wir in den himmlischen Regionen nicht sehen können.

Wir erheben unsere Augen zu Dir, o Herr. Unsere Hilfe kommt von Dir, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Du wirst siegen. In Hebräer 12 werden wir ermutigt, unsere Augen auf Dich, Jeschua, zu richten, Du Urheber und Vollender unseres Glaubens, damit wir nicht den Mut verlieren.

Lasst uns lokal und international Dich Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs erheben im Namen unseres Messias Yeshua! Er ist unser Bollwerk und unser Schild.

Erhebe Dich, Du Heiliger Israels, der Du zum Licht für die Völker geworden bist! Erhebe Dich, o Herr, und lass Deine Feinde zerstreut werden. Lass sie vor Deinem Angesicht fliehen.

Lasst uns beten für alle, die in dieser Zeit des Krieges Familienangehörige in Israel haben, dass Du allmächtiger Herr sie beschützt und unter Deinen Flügeln verbirgst. Wir beten nicht nur für das Volk Israel, sondern auch für das Volk Persiens, das von radikalen islamistischen Führern in seinem eigenen Land gefangen gehalten wird.

Erhebe Dich, o Herr, und lass Deine Feinde zerstreut werden. Möge Deine Gegenwart jetzt stark mit dem Volk Israel sein, im Namen Yeshuas. Möge das Licht des Messias Yeshua inmitten der Finsternis leuchten, die Israel zu überwältigen sucht. Israel muss leben, und Du unser Vater im Himmel musst uns alle zu Yeshua, dem Messias, ziehen.

Möge der Fürst von Persien besiegt werden und möge die Finsternis in Persien zum Licht des Messias gebracht werden!

Dank, Gebet, Fürbitte

• Wir beten für die kleine Arbeitsgruppe auf ihrem Weg zu einem **Erinnerungsort** für die im Zweiten Weltkrieg **an der Rheingrenze zurückgewiesenen meist jüdischen Flüchtlinge**. Der Rheinfluss wäre z.B. ein geeigneter Ort dafür. Das Treffen mit Prof. Gregor Spuhler und Sabine Bosshard vom ETH Archiv

für Zeitgeschichte am 20.6. hat die AG erheblich weitergebracht. Das nächste Treffen ist am **24. Juli 2025, 10.15 Uhr bei der Reformierten Kirche beim Schloss Laufen** am Rheinfall.

- Wir beten für das Treffen in Zürich am 28.6. **mit unseren Geschwistern aus der Griechisch-Orthodoxen Gemeinschaft ‚Reich der Liebe‘**. Es dient der **Vertiefung unserer gemeinsamen Wurzeln** und stärkt unsere Einheit in Jesus.
- Wir beten für die Vorbereitungen auf den **Jerusalem Gipfel (Summit) vom 21. bis 23. Oktober**.

Summit Gebetsschwerpunkte zu denen der Heilige Geist die TJCI-Fürbitter für Israel am 23. Mai 2025 geführt hat. Es geht beim TJCI-Gipfeltreffen im Oktober nicht darum, eine Konferenz zu organisieren, sondern den Ruf Gottes zu hören und ihm zu folgen.

- Der TJCI-Gipfel ist nicht eine christliche Konferenz – er ist **eine göttliche Initiative**, die in Römer 11 und Johannes 17 verwurzelt ist.
- Wir sind nicht von Menschen einberufen worden, sondern vom König zusammengerufen, um Versöhnung zwischen jüdischen und nichtjüdischen Gläubigen und die Heilung historischer Wunden im Leib des Messias zu bewirken.
- Dies erfordert, dass wir die Mentalität von Konsumenten hinter uns lassen und uns wie Priester und Botschafter vom Heiligen Geist führen lassen.

Gebet für die „beweglichen Teilen“ des Gipfels

Es ist wichtig zu wissen, dass TJCI noch nie zuvor einen Gipfel veranstaltet hat. Dies ist der erste von vielleicht mehreren Gipfeln, bevor ein zweiter Rat von Jerusalem (Zweites Jerusalem Konzil) einberufen wird.

- Wir können uns also nicht an alte Muster und Systeme halten. Wir müssen uns mit dem Baumeister verbinden und seine Baupläne erhalten.
 - Die beweglichen Teile sind wie Zahnräder. Diese Zusammenkunft hat viele Aspekte und erfordert ein Team von Menschen, die ihren Teil dazu beitragen, damit alles zusammenpasst, ähnlich wie im menschlichen Körper – alle Organe und Körperteile müssen das tun, wozu sie geschaffen wurden, damit der Körper sich vollständig bewegen kann.
 - Es besteht ein Bedarf an kooperierenden Teams, die sich die Arbeit teilen. **TJCI ist ein beweglicher Tabernakel**, darum muss es eine Arbeitsteilung geben, wie beim Transport des alten Tabernakels, der Stiftshütte in der Wüste.
 - Es ist wichtig und hilfreich, die historische Haltung der jüdischen Mainstream-Gemeinschaft gegenüber Christen zu verstehen, Kontakte zu knüpfen und Beziehungen aufzubauen.
- **IWS** – Wir sind dankbar für den Dienst von Christine Berli Bumbacher, die bis 2024 IWS-Präsidentin war, ebenso für Gabriela und Daniel Hess sowie Werner Woivode, die uns noch bis Ende 2025 dienen. Wir beten um neue Kräfte an der Seite von Werner Dellapiazza und um eine neue Vision für ein, aktuell dringend benötigtes Kompetenzzentrum für die Sache Israels in der Schweiz.
 - Wir beten für die Vorbereitungen der **Reise in die Ukraine vom 19. bis 24. August** zu einigen der über 2000 Massengräbern. Pavol Strežo (Slowak), Rita und Hans J. Scholz (D) und Tána Leškovyčová (Tschech) haben die Reise vorgespurt und sind voll Freude, dass uns so viele Gesprächspartner für den August eingeladen haben. Wer hört den **Ruf Gottes**, diese **Reise im Gebet mitzutragen**?
 - Wir danken und bitten für die **Montagsmorgen-Impulse bei Radio-Maria** um 7.30 von Markus unter dem Titel: **Jesus und seine jüdische Welt** – damit die Zuhörenden immer tiefer in ihre jüdischen Glaubenswurzeln hineinwachsen, unsere jüdischen Geschwister täglich segnen und sie immer besser verstehen.

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 7. Juli 2025, 17-18 Uhr